

Bottmingen

Schulort:	Kanton 1799: Bottmingen	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	reformiert	Basel	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bottmingen Binningen-Bottmingen	Gemeinde 2015:	Bottmingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 112-113v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2283: Bottmingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2283].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bottmingen (Niedere Schule, reformiert)			

14.02.1799

Beantwortung der Fragen, über den Zustand Der Schule im hiesigen Ort.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bottmingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Macht eine eigene Gemeine, und Agentschaft aus.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchen Gemein Binningen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum <i>District</i> Basel.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Gehört zum Kanton Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb des Umkreises der nächsten viertelstund liegen alle zum Schulbezirk gehörigen Häuser, deren 53 an der Zahl.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zum hiesigen Schulbezirk gehören weiters keine Dörfer Weiler noch Höfe,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Diese sind Bencken, Mönchenstein, Binningen, u. Basel,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bencken ist eine Stund, Mönchenstein eine Stund, Basel eine Stund, und Binningen eine Halbe Stund vom Dorf Botmingen entfernt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt, Lesen, Schreiben, außwendig Schreiben, geschriebens Lesen, die anfangs Gründe im Rechnen und Singen, ferner wird außwendig gelehrt. Auß dem Cathachismus, Gellerts Oden, und auß den Psalm und Lieder-Büchlein.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die Schule wird im Sommer und Winter gehalten, Außgenommen im Heüet, Ernt, Emdet, und Herbst, sind jedes mahl 14. Tag Ferien.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind folgende eingeführt: daß Neüe Testament Hübners Biblische Historien, der Cathechismus, Gellerts Oden, und daß Psalm und Liederbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Kinder Schreiben nach des Lehrers eigenen Vorschrift.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jn den 6. Wintermonathen, wird die Schule Täglich Zweymahl, nehmlich vormittags 3. und Nachmittags 2 Stund Jn den 6 Sommermonathen nur einmahl Täglich, nehmlich Vormittags 3. Stund gehalten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schulkinder sind in keine Klassen eingetheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schullehrer ist bißher von der Gemeine durch die Mehrheit der stimmen erwelt worden.
III.11.b	Auf welche Weise?	Er Heißt Hanß Bernhard Jundt.
III.11.c	Wie heißt er?	Er ist der Sohn des Schullehrers von Binningen, wohnt bey seinem Vatter, und muß also Täglich sich nach Botmingen begeben, um alldort die Schule zu halten, welches keine geringe Beschwerde ist.
III.11.d	Wo ist er her?	Er ist 23. 1/2 Jahr Alt.
III.11.e	Wie alt?	Er ist Ohnverheyraethet.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst 2 1/2 Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Hat sich vorher bey seinem Vatter aufgehhalten, war ihme Öfters in der Schule behüfflich, und gab sich übrighens mit den Feld geschäften ab.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 3] Neben seinem Lehr Amt beschäftigt er sich noch mit dem Landbau.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schul-Kinder. Überhaupt besuchen 48. Kinder die Schule <i>N.B.</i> Manche Woche stellen sich auch nur die helfte Obgenanter anzahl in der Schule ein.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	22. Knaben. 26 Töchteren.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	16 Knaben. 19 Töchteren.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst so viel mir bewußt ein ganz kleiner vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Wie starck derselbe ist, kan der Bürger Pfarer, und die Beamteten die beste auskunft geben.

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Er ist mit dem Kirchen oder Armen Gut vereinigt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst eins eingeführt, es bezahlt nemlich jedes Kind <u>daß die Schule besucht</u> , dem Lehrer Wöchentlich einen Basel Schilling, für die Armen wird das Schulgeld auß dem Armenfond bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist keines vorhanden, sonderen die Stube in welcher die Schule dießmal gehalten wird, hat die Gemeind von einem Bürger zu Botmingen, um den jährlichen Zinß von 20. lb. Gemiethet, dieser zinß wird seit zwey Jahren, ins halbe aus dem Armen und Gemeinfond Bezahlt:
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	N.B. Die Schulstube ist sehr klein, und für die anzahl der Kinder weit nicht reümic genug. [Seite 4] N.B. Und zu diesem, wan der schon besagte Bürger, der Gemeind die {Schul} Stube aufkünden thät. so wußte ich keinen bequemern, im gantzen Dorf mehr zu finden.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 85 lb. an Korn ohngefahr 5 Säck, an Wein nichts, an Holz nichts;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Daß Korn erhält der Schullehrer von den Bürgeren der Gemeind, nemlich für jedes Kind, <u>daß die Schule besucht</u> jährlich ein kleiner Sester, für die armen Kinder wird dem Schullehrer, der jeweilige Werth des Kornes, aus dem Armenfond bezahlt.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	daß Schulgeld von den Bürgeren Beträgt jährlich ohngefahr 50
IV.16.B.c	Stiftungen?	Vom Löblichen <i>Deputaten Amt</i> in Basel pr 15
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Aus den Gemeind Kassen, nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus dem Kirchenfond und Armen Gut ohngefahr 20
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Aus zusammen gelegten Geldern der Hauß Vatter nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Von Liegenden Gründen, hat er die Nuzniessung eines halben Viertels Matten.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Capitalien)	Von sonstigen Fond, oder Capitalien nichts.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	<u>Botmingen</u> den 14ten Hornung. 1799! Johann Bernhard Jundt Schullehrer Jünger.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 112-113v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, über den Zustand Der Schule im hiesigen Ort.
Transkriptionsdatum	23.10.2013
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	2283BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_112-113v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jundt
Verfasser Vorname	Johann Bernhard
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Bottmingen</u>				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Bottmingen	Amt 2000	Arlesheim
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Binningen-Bottmingen	Gemeinde 2015	Bottmingen
Geo. Breite	609945	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	263655			2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bottmingen (ID: 3185)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7081)

Name: Jundt
Vorname: Hans Bernhard

Weitere Informationen

Alter: 23
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Binningen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1796 Jahren
Lehrer seit: 1796 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit